

]

L03224 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 16. September.

Mein lieber Freund,

5 Erft heut komme ich dazu, Dir für Deine lieben Karten und Brief zu danken. Ich habe hier eine tolle Arbeit vorgefunden. Das bevorstehende Erscheinen der »Zeit« wird mein PENSUM zu wahrscheinlich verdoppeln.

Ich freue mich unendlich zu hören, daß es Dir und OLGA sowie Eurem Sohn gut geht und freue mich ganz besonders über die Aussicht, Dir Anfang Oktober hier die Hand drücken zu können.

10 Schreib' mir bald, – und nicht so kurz und so eilig eilig, wie ich es thun muß.

Viele treue Grüße

Dein

Paul Goldmn

✉ Versand durch Paul Goldmann am 16. 9. [1902] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 9. 1902 – 21. 9. 1902?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 522 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

5 *bevorstehende ... »Zeit«*] Zusätzlich zur Wochenzeitung erschien ab dem 27. 9. 1902 eine gleichnamige Tageszeitung. Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03072 nicht gefunden.

8 *Anfang Oktober*] Schnitzler war vom 13. 10. 1902 bis zum 18. 10. 1902 in Berlin. Die beiden trafen sich in dieser Zeit täglich.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03224.html> (Stand 14. Februar 2026)